



Öffentliche Ausschreibung zum ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2024

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) lädt freie Kritiker*innen im Bereich der zeitgenössischen bildenden Kunst zu einem offenen Ausschreibungsverfahren für den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2023 ein. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Die ADKV würdigt mit der Auslobung des Preises das Engagement freier Kunstkritiker*innen, die sich in der Fach- und Tagespresse oder in anderen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihrem sozialen Kontext auseinandersetzen und hebt den bedeutenden Anteil der Kritik an der Vermittlung anspruchsvoller Kunst hervor. Gerade die Kunstvereine mit ihrem Schwerpunkt in der Produktion zeitgenössischer Kunst sind auf einen Kulturjournalismus angewiesen, der eigenständige Qualitätskriterien und innovative Textformen entwickelt und beschreibt.

Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik hat sich zu einer im gesamten deutschsprachigen Raum beachteten Auszeichnung entwickelt. Die ADKV lobt den Preis seit 1999 aus, seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE.

Bewerbung: per E-Mail an kunstkritik@kunstvereine.de
Einsendeschluss: 22. Juli 2024

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen – **in einem PDF-Dokument von max. 10 MB** – ein:

- Vier veröffentlichte Arbeitsproben der letzten drei Jahre, darunter:

zwei kürzere kunstkritische Texte* im Umfang bis 6.000 Anschläge
ein längerer kunstkritischer Text* im Umfang bis 12.000 Anschläge
ein längerer monografischer Text über eine/n Künstler/in oder ein kunstkritischer Essay

*alle kunstkritischen Textgattungen sind möglich, z.B. Ausstellungskritik, Kolumne, Kommentare, Feature u.ä.

Die Anschläge werden mit Leerzeichen gezählt. Alle Texte müssen in einem Printmedium oder einem überregionalen Online-Medium veröffentlicht sein. Bitte fügen Sie außerdem bei:

- eine Aufstellung der eingereichten Texte mit Angaben der Veröffentlichung (wann/wo)
- max. 1 Din A4-Seite Biographie
- max. 1 Din A4-Seite Bibliographie (Auswahl)

Der Preis richtet sich an freiberuflich tätige Autor*innen, die in deutscher Sprache publizieren und regelmäßige deutschsprachige Veröffentlichungen nachweisen können. Die Hälfte der eingereichten Texte können jedoch auch in englischer Sprache verfasst und veröffentlicht sein. Übersetzungen müssen gekennzeichnet werden.

Nach Eingang aller Unterlagen wird im September 2024 eine Jury anhand der Einreichungen den/die Preisträger/in ermitteln. Die Preisverleihung findet während der ART COLOGNE (7. bis 10. November 2024) statt.

Die Preisträger*innen der vergangenen Jahre

Oliver Körner von Gustorf (2023); Magdalena Kröner (2022); Noemi Smolik (2020); Antje Stahl (2019), Radek Krolczyk (2018); Kito Nedo (2017), Jörg Scheller (2016); Stefan Kobel (2015); Barbara Buchmaier und Christine Woditschka (2014); Astrid Mania (2013); Kolja Reichert (2012); Jens Kastner (2011); Jennifer Allen (2009); Rudolf Schmitz (2008); Ludwig Seyfarth (2007); Catrin Lorch (2006); Dominic Eichler (2005); Gregory Williams (2004); Raimar Stange (2003); Renate Puvogel (2002); Jan Verwoert (2001); Stefan Römer (2000); Hans-Christian Dany (1999)

Pressekontakt: Nadja Klier, klier@kunstvereine.de